



PRESSE INFO

„Solange es solche Musiker gibt, braucht man sich um die Zukunft des Blues und Boogie in Deutschland keine Sorgen zu machen“ Michael Tiefese, Blues News 2001

Georg Schroeter & Marc Breitfelder sind mittlerweile ein fester Bestandteil der europäischen Bluesszene geworden. Sie sind nunmehr seit 14 Jahren als Duo auf allen Bühnen hierzulande und im europäischen Ausland ständig präsent.

Nach mehr als 2000 gemeinsamen Auftritten und Hunderttausenden von Kilometern auf der Straße, sind sie mittlerweile sehr gut „eingespielt“, wobei die Improvisation jedoch nach all diesen Jahren immer noch die Grundlage ihrer Musik bildet.

Unbedarfte gehen sie auf die Bühne und gestalten zusammen mit dem Publikum jeden Abend neu.

Ihr Ziel ist es, Emotionen zu erzeugen, die Zuhörer musikalisch in ihren Bann zu ziehen um mit ihnen gemeinsam die Magie der Musik zu erleben.

Das abwechslungsreiche Programm mit überwiegend Eigenkompositionen enthält kraftvolle und treibende Boogie Woogies die echte Lebensfreude erzeugen, leidenschaftliche Bluessongs, die die verschiedensten Facetten des Lebens ausdrücken und Kompositionen, die den Blues & Boogierahmen sprengen. Dabei ist das Konzept, basierend auf dem einfachen, unverwüstlichen Bluesschema, keineswegs neu, aber in der künstlerischen Durchführung faszinierend.

Die sinnliche Vortragsweise dieses akustischen Duos zeigt, dass es keiner großen Phonzahl bedarf, um ein Publikum zu begeistern.

Georg Schroeter ist ein Blues-Pianist, der sich auf diesem Instrument so vielseitig und gekonnt auszudrücken vermag, dass die Zuhörer schon während des ersten Liedes von seiner intensiven und souveränen Spielweise begeistert sind. In der minimalen Besetzung kommt die Ausdruckskraft seiner Stimme voll zum Tragen. Georg hat jedoch mehr zu bieten als eine kraftvolle Stimme, denn häufig beeindruckt gerade seine leisen Passagen und sein persönlicher Kontakt mit dem Publikum.

Marc Breitfelders Spiel auf der Mundharmonika ist sowohl unglaublich virtuos in seinen Soli, als auch einfühlsam in der Begleitung. Er hat sich, durch eine spezielle Überblastechnik die chromatische Tonleiter, und damit, eine neue Dimension erschlossen.. Seine Spielweise kann, zwischen zarten Glissandi und leisen Fill-Ins, bis zu unglaublich kraftvollen, auch mehrtönigen Passagen, fliegend wechseln. Man muß ihn gehört und insbesondere gesehen haben, sonst glaubt man es nicht.

Marc gewann 1996 das European Harmonica Festival in den Bereichen Blues, Jazz und Country.

Neben verschiedenen Formationen begleiten Georg und Marc als Duo auch andere europäische und amerikanische Bluesgrößen wie die Hamburger Blueslegende Abi Wallenstein, Albie Donnelly, (Mr. Supercharge aus Liverpool), Tom Shaka (U.S.A.) und Detlef Reimers.

Blues & Boogie at its best...



Aktuelle CD: „Still aLive“

Website: www.phasezwo.com/blues